

## FK-PS Info-Mail Juni 2013

Liebe Kollegin, lieber Kollege

**Schulversuch Spezielle Förderung:** Von der Geschäftsleitung wurdest du kürzlich über die Ergebnisse des Schulversuches informiert: Eine leichte Verbesserung des Pensens (neu 27 Lektionen auf 100 SuS) konnte für die Primarschule erzielt werden. Aus finanziellen Gründen wird auf die Umsetzung der Begabtenförderung zum jetzigen Zeitpunkt verzichtet. Die GAV-Änderung bezüglich der Klassenleitungsentlastung tritt auf den 1.8.2014 in Kraft. Aufgrund der Evaluation werden die Förderstufen vereinfacht. Es wird nur noch zwei Förderstufen A (mit Klassenlernzielen) und B (mit verfügbaren Massnahmen) geben. Die Regionalen Kleinklassen für schwer verhaltensauffällige Schülerinnen und Schüler werden schrittweise aufgebaut. Die FK-PS ist verhalten zufrieden und macht weiter auf die Stolpersteine aufmerksam (ausführliche Informationen, siehe Schulblatt Nr. 12).

**Laufbahnreglement, Jahreszeugnisnoten:** Anfangs Schuljahr haben wir beim VSA deponiert, dass ein Jahreszeugnis an der 4. Klasse sowie ein Jahreszeugnis für die nicht selektionsrelevanten Fächern an der 5./6. Klasse wesentlich dazu beitragen würden, den ganzen Notendruck zu entschärfen. Nach intensiven Diskussionen teilte uns das VSA mit, dass eine rasche Anpassung des Laufbahnreglementes (LBR) jetzt nicht möglich ist. Das VSA wird aber eine Arbeitsgruppe mit Beteiligung des LSO und des VSL einsetzen, um das LBR in Hinblick auf den Lehrplan 21 und die Checks zu überprüfen. Dort werden wir unsere Anliegen (auch die Notenproblematik auf der Unterstufe) weiter einbringen und auf die nötigen Anpassungen drängen.

**Integration-Selektion-Noten:** Die Geschäftsleitung des LSO hat eine Arbeitsgruppe „Integration - Selektion“ mandatiert. Diese setzt sich mit diesem Zielkonflikt auseinander und erstellt eine Auslegeordnung, wie mit ihm konkret auf den einzelnen Schulstufen in den verschiedenen Schulen umgegangen wird. Ferner untersucht sie den Zusammenhang der Notengebung und der Lernmotivation und beurteilt die Auswirkungen des aktuellen Laufbahnreglements auf die Schüler/innen, insbesondere der leistungsschwächeren. Die Ergebnisse sollen einerseits in politische Diskussionen und Prozesse einfließen und andererseits nötige Änderungen im Laufbahnreglement aufzeigen.

**Leistungschecks Bildungsraum Nordwestschweiz:** Mittels einer Interpellation wollte ich die Öffentlichkeit auf mögliche Folgen (auch finanzielle) von flächendeckenden Tests und die datenschutzrechtlichen Unsicherheiten sensibilisieren. Die Debatte im Kantonsrat zeigte auf, dass sich auch die anderen Parteien gegen die Veröffentlichung von Rankings aussprechen. Man ist aber mehrheitlich der Meinung, dass die vorgesehene Reglementierung dafür ausreicht. Auch die flächendeckende Einführung wurde vor allem aus „der Wirtschaft dienenden“ Überlegungen mehrheitlich begrüsst, obwohl die angesprochenen negativen Effekte bestätigt wurden. Der LCH lässt im Moment die datenschutzrechtlichen Aspekte zur Verhinderung der Veröffentlichung von Rankings abklären. Dieser für September erwartete Bericht wird Grundlage für das weitere Vorgehen sein.

Die Checks können ab dem Schuljahr 2013/2014 an der 3. Klasse freiwillig durchgeführt werden.

**Lehrplan 21:** Im Juli startet die lang erwartete Vernehmlassung zum neuen Lehrplan. Eine Infoveranstaltung des LSO und des VSA findet am Mittwoch 6. November in Oensingen statt: 14-16 Uhr Zyklus KG, 1./2. Klasse / 16-18 Uhr 3.-6. Klassen. Termin also unbedingt frei halten.

**Passepartout:** Bald geht es mit Englisch an der Primarschule definitiv los. Dazu hat das VSA Weisungen zu den Lehrmitteln und Informationen zur Unterrichtsorganisation publiziert (siehe LSO-Homepage / Primarlehrpersonen / Passepartout). Die Passepartout-Homepage wurde neu gestaltet. Zu beachten ist auch, dass das ESP I neu für die 3. – 6. Klasse und das ESP II für die Sek1 gilt.

An der LCH-DV vom 15. Juni wurde ein Positionspapier zur Umsetzung des Fremdsprachenkonzeptes verabschiedet. Dieses verlangt, dass, wenn bis 2015/2016 nicht markante Verbesserungen in der Umsetzung erfolgen, auf der Primar- und Sekundarstufe die 2. Fremdsprache als Wahlpflichtfach angeboten werden muss (siehe LSO-Homepage / Primarlehrpersonen / Passepartout).

**Massnahmenplan 14:** Über allem stehen die finanziellen Probleme des Kantons Solothurn. Der angekündigte Massnahmenplan 14 wurde wegen der Neukonstituierung der Regierung auf Januar 2014 verschoben. Trotzdem muss fürs Budget 14 in allen Departementen gespart werden. Nach den Sommerferien weiss man mehr! Wir bleiben dran.

Die Arbeit wird uns also auch im neuen Schuljahr nicht ausgehen. Jetzt wünsche ich dir einen gelungenen Schulschluss und erholsame Ferien.

Kollegiale Grüsse

Mathias Stricker  
Präsident F-PS LSO  
Privat: 032 645 08 41  
Schule: 032 617 36 73  
Natel: 078 633 48 23  
[m.stricker@lso.ch](mailto:m.stricker@lso.ch)